

INFORMATIONSVORLAGE

IV-0058/2013
öffentlich

Amt:	Unternehmerbüro
Bearbeiter:	Brückner

Datum:	29.11.2013
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Kenntnisnahme:
Hauptausschuss	12.12.2013		
Gemeinderat	19.12.2013		

Gegenstand der Vorlage:
spanische Arbeitskräfte - Sachstandsbericht

Der Gemeinderat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis

Keindorff

Sachverhalt

Spanien und auch die Gemeinde La Pobla de Vallbona (mit der die Gemeinde Barleben seit 31.10.2012 eine Kooperationsvereinbarung hat) sind von einer hohen Arbeitslosigkeit betroffen. Aus diesem Grund hat die spanische Gemeinde um Unterstützung bei der Vermittlung von Arbeitskräften aus ihrer Gemeinde in unsere Region gebeten.

Unternehmen aus Barleben haben derzeit noch nicht mit einem akuten Fachkräftemangel zu kämpfen. Die Prognosen zu sinkenden Schülerzahlen und andere demografische Fakten belegen jedoch, dass diese Entwicklung in naher Zukunft auch nicht an unserer Region vorbeigeht. Schon heute gibt es trotz einer zweistelligen Arbeitslosenquote in Sachsen-Anhalt einige Mangelberufe, bei denen Fachkräfte dringend gesucht werden. Deutsche Unternehmen sehen sich zukünftig in der Situation, sich auch auf dem ausländischen Personalmarkt umzusehen.

Vor diesem Hintergrund sind beide Gemeinden an einem gemeinsamen Lösungsansatz interessiert. Im Vordergrund steht dabei insbesondere der Austausch von Fachkräften in sogenannten Mangelberufen. Hierzu zählen Ingenieure, insbesondere in den Bereichen Elektrotechnik, IT und Maschinenbau, Fachkräfte und Spezialisten in den Bereichen Elektrotechnik und Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechnik sowie Humanmediziner, Gesundheits- und Krankenpflegepersonal, Hotel- und Gaststättenpersonal.

Ein erster Schritt zur Findung einer gemeinsamen Verfahrensweise war eine Informationsveranstaltung zum Thema Gewinnung ausländischer Fachkräfte, welche am 05.09.2013 in der Gemeinde Barleben stattfand. In dieser Veranstaltung brachten sich auch die IHK Magdeburg, die Agentur für Arbeit Magdeburg sowie die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit mit ein. Im Rahmen der Veranstaltung verdeutlichte ein Vertreter der spanischen Gemeinde die Arbeitsmarktsituation sowie das Potential an Fachkräften. In diesem Zusammenhang wurde auch die Idee diskutiert, für eine Person aus der spanischen Gemeinde einen Arbeitsplatz in der Gemeindeverwaltung zur Verfügung zu stellen. Dieser Vorschlag fand großen Zuspruch bei allen Beteiligten (Gemeinde La Pobla de Vallbona, IHK, Agentur für Arbeit) und der anwesenden Unternehmerschaft. Die IHK Magdeburg prüft die Übernahme der Personalkosten für den Mitarbeiter. Sie möchte sich aktiv in den Prozess mit einbringen, da sie dem Thema auch einen großen Stellenwert beimisst. Auch die Agentur für Arbeit wird die Stelle aktiv unterstützen. Im Rahmen einer Dienstreise vom 12.-15.11.2013 nach La Pobla de Vallbona wurden die Formalitäten zum Einsatz eines „Kümmers“, wie z.B. die Art der Anstellung und die Finanzierung der Personalkosten geklärt. Zudem wurde eine Vereinbarung erarbeitet, in der die Aufgaben der Beteiligten (La Pobla de Vallbona, IHK, Agentur für Arbeit, Barleben) klar definiert sind. Die beteiligten Partner beabsichtigen, diese Vereinbarung im Januar 2014 zu unterzeichnen.

Grundsätzlich ändert sich der Personalbedarf der Unternehmen durch einen ständigen dynamischen Entwicklungsprozess in den Unternehmen permanent. Über die Agentur für Arbeit werden derzeit 53 freie Arbeitsstellen in Barleben angeboten. Offene Stellen gibt es u.a. in folgenden Barleber Unternehmen (Stand 07.11.2013):

Symacon, FuelCon, Hexal, ISM und ESA.

Das Unternehmerbüro steht arbeitssuchenden Arbeitnehmern und Unternehmen als Berater zur Verfügung. Es erfolgen in enger Zusammenarbeit mit der IHK Magdeburg, der Agentur für Arbeit, dem IGZ Magdeburg und privaten Arbeitsvermittlern Beratungsleistungen um Unternehmer und arbeitssuchende Arbeitnehmer zusammenzubringen.

In einem persönlichen Gespräch erfolgt für die Arbeitssuchenden eine Beratung zur Erstellung und Gestaltung der Bewerbungsunterlagen. Weiterhin werden in diesem Gespräch die Wünsche und Möglichkeiten der Arbeitssuchenden ermittelt. Im Anschluss werden den Personen Tipps für die Bewerbung in Barleber Unternehmen gegeben.

Wenn das Einverständnis der Bewerber vorliegt, werden die Bewerbungsunterlagen auch an private Arbeitsvermittler und interessierte Unternehmen weitergereicht.

Des Weiteren wurden folgende Aktivitäten zur Fachkräftesicherung 2013 unternommen:

- Auf den Ostfalentagen 2013 wurde in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und der Agentur „freshpepper eventplanung“ eine Jobbörse durchgeführt. Hier hatten Arbeitssuchende die Möglichkeit sich über offenen Stellen in der Region zu informieren.
- Im Rahmen des Unternehmerfrühstücks im Oktober 2013 wurden Projekte zum Thema Berufspraktika und Betriebspatenschaften durch Unternehmen aus Barleben und Schüler der Sekundarschule Barleben den anwesenden Unternehmern vorgestellt.
- Im Rahmen des laufenden Demografieprojektes wird durch den Leiter des Unternehmerbüros u.a. die Schlüsseprojektgruppe „Koordinierungsstelle Fachkräftesicherung“ geleitet. Die Schlüsseprojektgruppe setzt sich aus Barleber Unternehmern, Vertretern der Schulen und weiteren Multiplikatoren zusammen. In der Gruppe wird nach Möglichkeiten gesucht, dem zukünftigen demografischen Wandel entgegenzuwirken, indem Schüler, also zukünftige Fachkräfte, am Standort Barleben verbleiben.

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	50,00 €
-------------------------------	----------------